

BEILAGE ZUM PRESSECAFÉ VOM 12. Dezember 2008

Chronologie der Aktivitäten und Ereignisse zum Wakkerpreisjahr 2008

16. Januar 2008 Bekanntgabe des Wakkerpreisträgers 2008 durch den Schweizer Heimatschutz. Pressekonferenz im Schwerbehindertenheim Rodania
22. Januar 2008 Der Gemeinderat der Stadt Grenchen beauftragt die Baudirektion ein Konzept für das Wakkerpreisjahr 2008 auszuarbeiten.
26. Februar 2008 Der Gemeinderat beschließt einen Nachtragskredit von Fr. 100'000.--. Baudirektion und Amt für Kultur werden für die Organisation des Rahmenprogramms und der Themenschwerpunkte und Zusammenarbeit mit dem Schweizer Heimatschutz beauftragt.
- Februar 2008 Einsetzen eine landesweiten Medienberichterstattung, was der Stadt Grenchen mit einer ungewohnten und neuen, hohen Aufmerksamkeit belohnt (siehe Zusammenstellung ARGUS).
- Das Amt für Kultur lanciert die Ausbildung von Stadtführern, das Interesse ist überraschend gross. Es melden sich über 40 Personen zur Ausbildung an.
- Bearbeitung und Vorbereitung der Faltpublikation „Baukultur Entdecken“ in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Heimatschutz und der Baudirektion Grenchen.
- Der Gemeinderat stimmt der unter Schutzstellung der Villa Girard (Kunsthhaus) durch die kantonale Denkmalpflege zu.
- März 2008 Einführung des Wakkerpreislogos in den Dokumenten der Stadtverwaltung und Frankiermaschinen.
- Architekturforum Solothurn: Präsentation und Diskussion zum Wakkerpreis Grenchen 2008.
- Besuch durch das Architekturforum Biel / Bienne, Rundgang und Besuch der wichtigsten Objekte.
- Das Grenchner Gewerbe lanciert eine Produktreihe zum Thema Wakkerpreis. Besonders erfolgreiche etabliert haben sich das „Wakkerbrot“ sowie Confiserieprodukte, und eine Werbeuhr
- Die Regionale Presse publiziert in loser folge bis zur Wakkerpreisübergabe im Juni regelmässige Artikel und Beiträge zum Thema Wakkerpreis Grenchen.

- April 2008
- Diplomierung von 13 Stadtführer/Innen, Einsetzen der ersten Stadtrundgänge organisiert durch „Grenchen Tourismus“ und der Baudirektion.
- Die Vorbereitungen für das Wakkerpreisfest und Publikationen. Plakataktionen, Ausstellungstand an der MIA laufen auf Hochtouren.
- Einsetzen eines „Architekturtourismus“. Die ersten Fachführungen (insbesondere durch den Stadtbaumeister und seinem Stellvertreter) werden wahrgenommen.
- Besuch der Solothurner Regierung (Gesamtregierungsrat)
- Mai 2008
- Eröffnung der Erweiterung Kunsthaus Grenchen unter dem Einbezug der Wakkerpreis -Thematik.
- Druck und Produktion der Faltpublikation "Baukultur entdecken" mit dem SHS. Es werden 20'000 Exemplare in Deutscher und 10'000 Exemplare und Französischer Sprache gedruckt.
- Stand an der Mittelländischen Ausstellung (MIA) mit dem Solothurner Heimatschutz.
- Der Stadtpräsident erhält ein Podium an einem ETHZ- Kolloquium in Zürich zum Thema der 50er Jahr - Architektur.
- In der letzten Mai Woche wird der erste Plakataushang mit fünf Wakkerpreis-Plakaten gestartet. Während total 3 Wochen werden an den Bahnhöfen Olten, Solothurn, Grenchen- Süd, Biel und Neuenburg Plakate an den besten Standorten aufgehängt. Weiter sind innerhalb Grenchens die gleichen Plakate an guten Standorten präsent.
- Juni 2008
- im ganzen Monat Juni erleben die Stadtführungen eine richtige Hochkonjunktur. Ein Reisebüro aus Baden organisiert Car Reisen nach Grenchen mit Stadtführungen. Gruppen und andere Private machen vom Angebot gebrauch.
- Die ganze Grenchner Bevölkerung wird zum Wakkerpreisfest eingeladen. Alle Haushalte erhalten eine persönlich Einladung und eine Faltpublikation zu Grenchen
- Besuch des Bau- und Justizdepartements des Kantons Solothurn
- DRS 2 bringt in der Sendung „Reflexe“ einen 30-minütigen Exklusivbeitrag über den Wakkerpreis Grenchen. Stadtwanderung mit dem Stadtbaumeister und Interview des Stadtpräsidenten.
- Erneute Landesweite Pressepräsenz durch die Preisverleihung.
- Start der zweiten Plakataktion mit der APG Olten, Solothurn, Biel und Neuenburg
28. Juni 2008
- Delegiertenversammlung des Schweizer Heimatschutzes im Parktheater Grenchen.
- Offizielle Preisverleihung auf dem Marktplatz Grenchen anlässlich eines grossen Volksfests. Laudationes, Verdankungen, Tango mit dem Duo Guardia Viecha, Kinderchor, und Mundart - Rocksängerin Sina.

Erneute Landesweite Pressepräsenz durch die Preisverleihung. Berichterstattung in Printmedien und Radio DRS und Regionalsender.

Die Postwerbeflagge „Grenchen Wakkerpreis 2008“ wird bei den Grenchner Poststellen eingeführt. Sie bleibt bis auf weiteres bestehen.

Juli bis September
2008

Grenchen Tourismus führt ca. 80 Stadtführungen durch, die Baudirektion empfängt an insgesamt 22 Führungen Fachpublikum aus der Ostschweiz Graubünden, Zürich, Bern, Salzburg und verschiedenen privaten Büros.

Das Interesse aus dem Raume Ostschweiz ist auffallend gross. Der Stadtpräsident und der Stadtbaumeister werden zu einem Referat nach Winterthur eingeladen. Titel: „*Grenchen, eine verkannte Schweizer Erfolgsgeschichte*“. Der Stadtplaner nach Salzburg. Erneut diverse Pressebeiträge so zum Beispiel durch den bekannten Architekturkritiker Benedikt Loderer.

Die Bauten der 50 er Jahre, insbesondere die Art deren Sanierung, und die Aufwertung des öffentlichen Raumes stossen beim Fachpublikum auf sehr grosses Interesse

Offizieller Besuch der Stadt Sélestat, der Kirchgemeinden Saint - Jean du Gard (F) und Neckarsulm (D)

Lancierung des öffentlichen Fotowettbewerbs „Grenchen? Ja Grenchen“ mit Eingabe der Fotoarbeiten bis am 20. Oktober 2008

Aufnahme des Parktheater Grenchens (1955) unter Kantonalem Denkmalschutz. Der Gemeinderat stimmt der Schutzverfügung im Oktober 2009 zu.

Oktober
bis Dezember 2008

Jurierung des Fotowettbewerbes (Ausstellung im Januar 2009)

Grenchner Wohntage: Das Thema Wakkerpreis ist voll präsent, es wird an einem Abend auch mit dem Geschäftsleiter des SHS, Herrn Philippe Maurer zum Thema „*Wakkerpreis ein Seismograph der Baukultur*“ durchgeführt. Die Anlässe sind insgesamt sehr gut besucht.

Ausführliche Pressebeiträge in der Weltwoche, NZZ - Folio und der Schweizer Familie bringen der Stadt Grenchen nochmals breite und positive landesweite Aufmerksamkeit.

Buchvernissage des Fotobandes „Faszination Grenchen“ von Ulrich Gribi

Grenchner Jahrbuch mit Sonderbeitrag zum Thema Wakkerpreis.

Rückblick Wakkerpreisjahr 2008, Pressecafé im Kunsthaus Grenchen.

Januar 2009

Ausstellung zum Fotowettbewerb mit Preisverleihung. Die Vernissage zur Ausstellung erfolgt in der gleichen Woche wo der Wakkerpreisträger 2009 bekannt gegeben wird.

Erfolgskontrolle und Kreditabrechnung Januar 2009

Es bestehen schon Anmeldungen für weitere Führungen im Mai 2009